

Die Förderung der
Schulfähigkeit beginnt mit
der Geburt...



Kinder, die mit Freude
lernen brauchen:

- Anerkennung
- Hilfen
- Zuspruch
- Konsequenz
- Ermutigung
- Würdigung
- Interesse der Eltern

Tipps für zu Hause

Möglichst früh das eigene Zimmer
aufräumen lassen

Kleine Aufgaben aus dem Haushalt
übertragen (abtrocknen, Müll rausbringen,
Tisch decken)

Regelmäßiges Vorlesen durch
Bezugspersonen

Zur Selbständigkeit ermutigen

Medienfreie Familienzeit für Eltern und
Kinder

Gemeinsame Mahlzeiten ohne Entertainment

Gemeinsames Spielen drinnen und draußen

Spaziergänge mit Gesprächen

Freiraum für unbeobachtetes Spiel

Maximal 30 Minuten altersgerechte
Medienzeit pro Tag

Information zur Schulfähigkeit



Liebe Eltern,

Folgende Punkte, die wichtig sind,
haben wir für Sie gemeinsam
zusammengetragen.

Dies ist eine Kooperationsarbeit der
Kindertagesstätten und Grundschulen
Bückeburgs

Die Eltern...

...übernehmen die Gesamtverantwortung für die Bildung, Erziehung und Betreuung Ihrer Kinder.

Der Kindergarten...

...hat laut Kindertagesstätten Gesetz während der Betreuungszeit den Erziehungs-, Bildungs-, und Betreuungsauftrag.

... unterstützt und ergänzt die familiäre Erziehung und

... arbeitet übergreifend mit den Grundschulen zusammen.

Die Grundschule...

...hat die Aufgabe, den im §2 des niedersächsischen Schulgesetzes festgelegten Bildungs- und Erziehungsauftrag, in einer pädagogisch angemessenen Weise in einem für alle Lernenden gemeinsamen Bildungsgang zu erfüllen.

...ist als erste Schulstufe entscheidend für die weitere Lernentwicklung und das Lernverhalten des Kindes.

Schulfähigkeit umfasst 4 Bereiche:

- soziale Schulreife
- intellektuelle Schulreife
- emotionale Schulreife
- körperliche Schulreife

Soziale Schulreife:

- Konflikte/ Niederlagen aushalten
- Kompromisse eingehen
 - Streit lösen wollen
 - andere akzeptieren/ respektieren
- zusammenarbeiten/ teilen/ helfen
- Regeln erkennen/ einhalten
- zuhören/ ausreden lassen
 - Langeweile aushalten
 - Rücksichtnahme
 - Besitz anderer achten
- eigene und gemeinsame Ideen entwickeln

Intellektuelle Schulreife

- Lernbereitschaft/ Interesse zeigen
 - Freude am Lernen
- Konzentrationsfähigkeit/ Ausdauer haben
- Aufgaben/ Handlungen verstehen
 - sich Gelerntes merken/ wiedergeben
 - Ordnung halten

- in ganzen Sätzen sprechen
- Zahlen und Mengenvorstellung haben
- den eigenen Namen/ Adresse / Eigentum kennen

Emotionale Schulreife

- eigene Bedürfnisse zurückstellen
- sich von Eltern lösen können
 - Impulskontrolle
- selbstsicher und selbständig sein
- Herausforderungen zuversichtlich annehmen

Körperliche Schulreife

- alleine zur Toilette gehen
- selbständiges An- und Ausziehen
- Schulranzen und Taschen selber tragen können

Grobmotorische Fähigkeiten

(z.B. Treppen steigen, rückwärtsgehen, sicheres Laufen, hüpfen, balancieren)

Feinmotorische Fähigkeiten

(z.B. Schleife binden, mit Besteck essen können, Reißverschlüsse/ Knöpfe schließen, unverkrampfte Stifthaltung, schneiden/ kleben)

